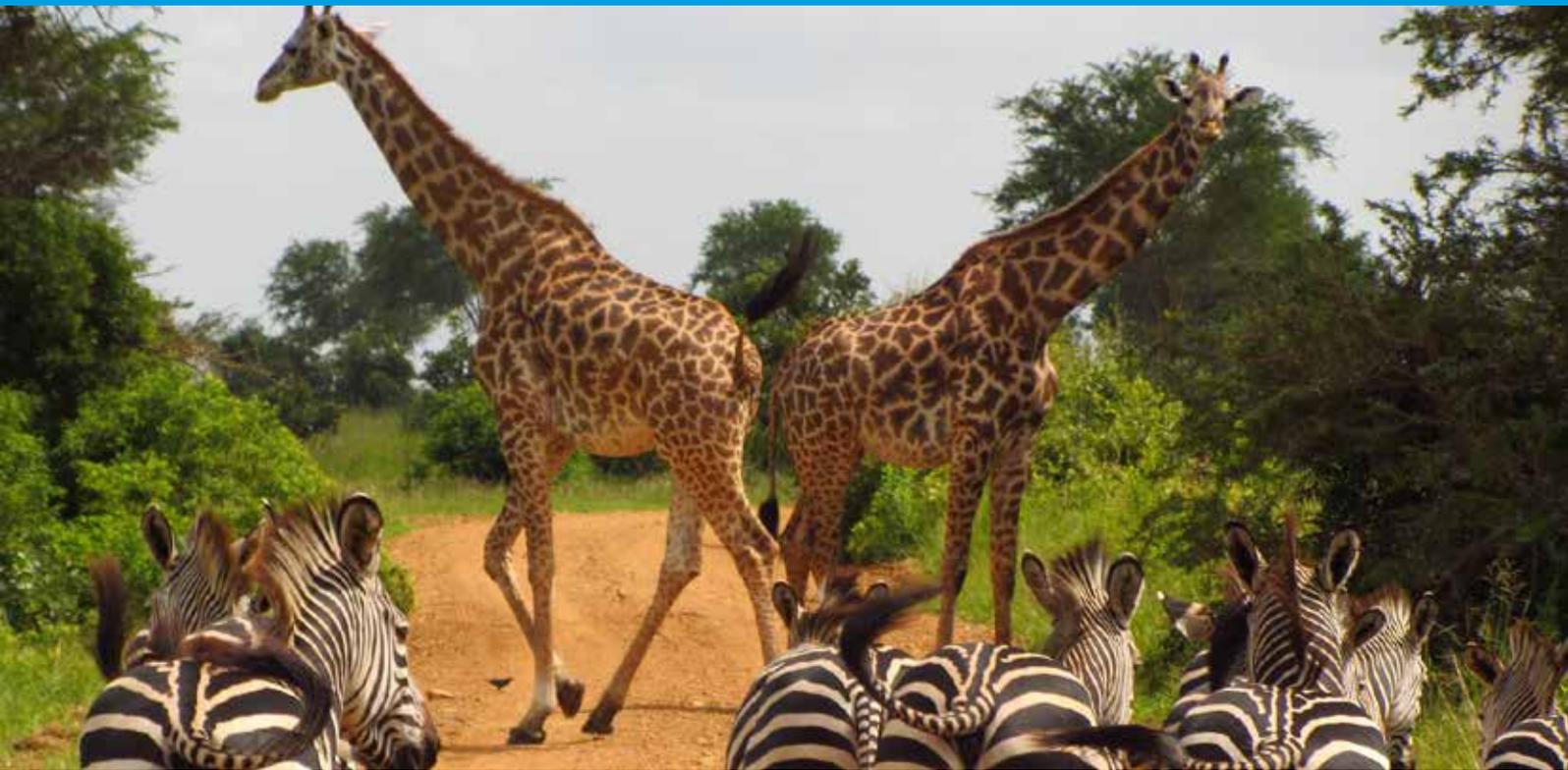


Best of Tanzania



7-tägige geführte Rundreise

ab / nach Arusha

Während dieser Lodge-Safari besuchen Sie entweder in einer Kleingruppe oder als privat geführte Safari die Parks im Norden Tanzanias und wohnen dabei in bequemen Unterkünften. Die ausserordentlich vielfältige Tierwelt und die atemberaubenden Landschaften werden Sie begeistern! Die geführte Rundreise beginnt und endet in Arusha.

Teilnehmeranzahl: 2 - 7

Reiseleitung: Englisch (Deutsch an speziell gekennzeichneten Daten)

Preis ab CHF 2650.- pro Person

Im Preis inbegriffen:

Safari gemäss Programm • Lokale, englisch sprechende Reiseleitung (D nur an den erwähnten Daten) • Parkeintrittsgebühren • Ausführliche Reiseunterlagen mit Reisebeschreibung in Deutsch.

Im Preis nicht inbegriffen:

An- und Rückreise, Unterkunft vor oder nach der Safari, Trinkgelder, Private Auslagen und Getränke, Premium Brand Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten und Ausflüge, zusätzliche Ausflüge, Visa, Annullations- und Extrarückreisekostenversicherung



1. Tag, Arusha - Tarangire National Park

Am Morgen werden Sie in Ihrem Hotel in Arusha abgeholt und brechen nach dem Briefing in Richtung Tarangire National Park auf. Der Park ist vor allem wegen seiner grossen Elefantenherden bekannt und ihre Population wird auf 2500 Tiere geschätzt. Mit seinen 2600 km² entspricht der Tarangire Nationalpark in etwa der Grösse von Luxemburg. Das Landschaftsbild ist durch grosse Affenbrotbäume, Buschsavanne und Sumpfgebiete geprägt. Neben den vielen Elefanten lassen sich hier auch gut Giraffen, Gazellen und Antilopen, Büffel, Löwen, Leoparden, Paviane und verschiedene Vogelarten beobachten. Nach ausgiebigen Pirschfahrten verlassen Sie am Nachmittag den Nationalpark. Unterkunft: Lake Burunge Tented Camp (Mittagessen, Abendessen)



2. Tag, Lake Manyara National Park

Nach dem Frühstück brechen Sie auf und fahren zum Lake Manyara Nationalpark. Das Schutzgebiet umfasst einen Grossteil des gleichnamigen Soda-Sees, der saisonal von riesigen Flamingo-Kolonien und vielen weiteren Wasservögeln besucht wird. An den Seeufern lassen sich Elefanten, Flusspferde, Büffel, Meerkatzen, Zebromangusten und verschiedene Gazellen und Antilopen beobachten. Bekannt geworden ist der Park durch die Sichtung von Löwen, welche auf Bäume kletterten. Dieses Verhalten ist eigentlich sehr untypisch für Löwen, es kann aber mittlerweile auch in weiteren Parks beobachtet werden. Eine Portion Glück muss der Besucher aber haben, um die Wildkatzen beobachten zu können. Nachdem Sie den Nationalpark am Nachmittag ausgiebig erkundet haben, führt die Fahrt zur nächsten Lodge. Unterkunft: Kirurumu Manyara Lodge (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)



3. Tag, Serengeti National Park

Nach dem Frühstück geht es weiter in das Hochland. Über Karatu fahren Sie in die Ngorongoro Conservation Area und passieren den gleichnamigen Vulkankrater. Nachdem Sie das Kraterhochland durchquert haben, kommen schon bald die weiten Ebenen der südlichen Serengeti in Sicht. Auf der Fahrt zu Ihrer Unterkunft erschliesst sich einem eindrucksvoll die Herkunft des Namens Serengeti, der sich vom Masai Wort Siringitu ableitet und «die endlose Ebene» bedeutet. Die Grassavannen in der südlichen Serengeti reichen bis zum Horizont und werden nur durch sogenannte Kopjes, bizarren Felsformationen, unterbrochen. Dies sind die idealen Jagdreviere für Geparde und andere Grosskatzen. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr heutiges Tagesziel. Unterkunft: saisonabhängig Kati Kati Tented Camp innerhalb oder das Mapito Tented Camp ausserhalb des Parks (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)



4. Tag, Serengeti National Park

Der gesamte heutige Tag steht für Beobachtungsfahrten in der Serengeti zur Verfügung. Die zu besuchenden Gebiete richten sich dabei nach den jeweils lohnenswertesten Beobachtungsplätzen. Je nach Jahreszeit lässt sich auch die grosse Migration hunderttausender Gnus und Zebras beobachten. Üblicherweise ziehen diese Herden während der kleinen Regenzeit im Oktober und November von der kenianischen Masai Mara durch die nördliche Serengeti zu den Ebenen im Süden. Nach der grossen Regenzeit im April, Mai und Juni ziehen die Herden langsam durch die westliche und nordwestliche Serengeti wieder zurück. Durch Schwankungen der Niederschläge kann sich dieser Zeitplan aber verschieben und die Tiere sich in anderen Gebieten aufhalten. Ihr Guide weiss, wo sich die Tiere aufhalten, und wird Sie zu den besten Beobachtungsplätzen fahren. Übernachtung wie am Tag zuvor. (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)



5. Tag, Karatu

Auf dem Weg zum Parkgate des Serengeti Nationalparks unternehmen Sie weitere Pirschfahrten. Dabei lassen sich im Seronera Valley neben Gnus und Zebras gelegentlich Löwen und andere Grosskatzen wie Leoparden und Geparden beobachten. Sie fahren durch die Ngorongoro Conservation Area und sobald Sie den Kraterand erreicht haben, erschliesst sich der Blick in die riesige Caldera des Ngorongoro Kraters. Sie verlassen das Hochland des Ngorongoro und fahren zu Ihrer heutigen Lodge bei Karatu. Am Nachmittag unternehmen Sie hier auf der aktiven Kaffeefarm eine Führung, bei der Sie mehr über den Anbau, die Vermarktung und über Kaffee an sich erfahren. Unterkunft: Tanganyika Wilderness Adventure Lodge (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)



6. Tag, Ngorongoro Krater

Sie frühstücken in Ihrer Lodge und noch im ersten Morgengrauen fahren Sie zunächst hinauf in das Kraterhochland und anschliessend auf abenteuerlicher Piste in den Krater hinab. Das Innere der weltweit grössten Caldera fasziniert nicht nur landschaftlich, sondern auch durch den Tierreichtum. In den Grassteppen und Akazienwäldern finden Sie fast jeden Vertreter der ostafrikanischen Savannenlandschaft. Nicht selten lassen sich die Big Five – Löwe, Elefant, Büffel, Nashorn und Leopard – innerhalb weniger Stunden beobachten. Nach ausgiebigen Pirschfahrten und einem Picknick verlassen Sie am Nachmittag den Krater und fahren zurück zu Ihrer Lodge. (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

7. Tag, Arusha

Nach einem gemütlichen Frühstück wird es Zeit die Rückfahrt nach Arusha anzutreten. Gegen Mittag erreichen Sie wieder Arusha. Je nach Anschlussprogramm werden Sie direkt zum Flughafen (Kilimanjaro oder Arusha) oder zu Ihrem Hotel in Arusha gebracht. (Frühstück, Mittagessen)

Als Verlängerung empfehlen wir Badeferien auf Zanzibar.

